766112-2025 - Wettbewerb

Bekanntmachungen

Bekanntmachungen

Zusammenfassung

Wettbewerb
Deutschland: Bauarbeiten für Hauptstraßen
Osttangente Rodungsarbeiten
Deutschland, Warendorf (DEA38) Ahlen
Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschaffer

Beschaffer: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister
E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de
Deutschland, Warendorf (DEA38), Ahlen

LOT-0001: Osttangente Rodungsarbeiten

Bauarbeiten für Hauptstraßen
Deutschland, Warendorf (DEA38) Ahlen
Datum des Beginns: 04/02/2026 Enddatum der Laufzeit: 28/02/2026
Frist für den Eingang der Angebote: 19/12/2025 - 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen und Formate

Amtssprache (Unterzeichnete PDF-Datei)

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

PDF

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

Maschinell übersetzte HTML-Datei

BG CS DA DE EL ES EN ET FI FR GA HR HU IT LT LV MT NL PL PT RO SK SL SV

Bekanntmachung

Amtssprache

766112-2025 - Wettbewerb
Deutschland – Bauarbeiten für Hauptstraßen – Osttangente Rodungsarbeiten
OJ S 223/2025 19/11/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistung

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister

E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Osttangente Rodungsarbeiten

Beschreibung: Rodungsarbeiten

Kennung des Verfahrens: 8215c5d2-bbf2-48ab-a865-28d17c9eba3d

Interne Kennung: 2025-0197

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211300 Rodung, 77211400 Fällen von Bäumen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahlen

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YM0YTZ04J1E8# a) Aufklärung von Unklarheiten und Widersprüchen in den Vergabeunterlagen / Kommunikation: Bestehen nach Auffassung eines Bieters in den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen Unklarheiten, Lücken oder Widersprüche, so ist dies dem Auftraggeber unverzüglich elektronisch über die Kommunikationsfunktion auf dem Vergabemarktplatz mitzuteilen. Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen. Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten ausschließlich durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten automatisch und unaufgefordert eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen. Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich. Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren. b) Vergabeunterlagen: Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten

haben, sondern über Dritte, wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und Freischaltung zum jeweiligen Projektraum empfohlen. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie nur auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW. Weiter kann die Bieterkommunikation erläuternde Hinweise zum Vergabeverfahren enthalten. Beachten Sie hierzu auch die evtl. während des Verfahrens bereitgestellten Informationen und Unterlagen. Diese können direkte Auswirkungen auf die Angebotserstellung und Wertung haben. Grundlage für die Erstellung des Angebotes sind ausschließlich die zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen in der aktuellsten über den Vergabemarktplatz NRW (www.evergabe.nrw.de) bereitgestellten Version c) Angebotsabgabe: Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben. Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar. Weitere Informationen zur Angebotsabgabe entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen. d) Mittel der Nachweisführung für Eignungsnachweise sowie auch der Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A: Der Nachweis kann geführt werden: 1. durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Angaben werden nicht ohne Begründung in Zweifel gezogen. Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann grundsätzlich eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Bei bestehender Präqualifikation ist die Präqualifizierungsnummer im Angebot anzugeben. 2. durch Vorlage von Einzelnachweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann vorsehen, dass für einzelne Angaben Eigenerklärungen ausreichend sind. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" oder "Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)" auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. e) Vertragsbestandteil: - Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C) werden Bestandteile des Vertrags. Soweit die Vergabeunterlagen auch - Zusätzliche Vertragsbedingungen - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Besondere Vertragsbedingungen - Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVB TVgG NRW) - oder sonstige - hier namentlich nicht näher genannte - Vertragsbedingungen enthalten, werden diese ebenfalls Bestandteile des Vertrages.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gem. § 123 Abs . 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Betrug: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 4 und 5, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Korruption: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 6 bis 9, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gem. § 123 Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 1 Nr. 10, Abs. 2, 3, 5 VOB/A, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 123 Abs. 4, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 4, 5, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gem. § 123 Abs. 4, 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 4, 5, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWV, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 1, § 6f EU VOB/A

Zahlungsunfähigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 2, § 6f EU VOB/A

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 3, § 6f EU VOB/A

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 4, § 6f EU VOB/A

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 5, § 6f EU VOB/A

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 6, § 6f EU VOB/A

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 7, § 6f EU VOB/A

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gem. § 124 Abs. 1 Nr. 8, 9 GWB, §§ 125, 126 GWB, § 6e EU Abs. 6 Nr. 8, 9, § 6f EU VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Osttangente Rodungsarbeiten

Beschreibung: Es sind Rodungsarbeiten in zwei Teilbereichen des 3. Bauabschnittes der Osttangente durchzuführen. 1. Teilbereich B 58 / Kruppstraße - Fläche roden inkl. Wall - ca. 80 Bäume mit Durchmesser zwischen 20-70 cm 2. Teilbereich Katzengraben - Rodung um ein Gewässer - ca. 178 Bäume mit Durchmesser zwischen 20-50 cm

Interne Kennung: 2025-0197

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 77211300 Rodung, 77211400 Fällen von Bäumen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ahlen

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Begrenzung des Ausführungszeitraums

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung: Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer bezogen auf die zu vergebene Leistung (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Sofern keine Eintragungspflicht in der Handwerksrolle besteht, ist ein Nachweis der Eintragung / Anmeldung bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen bzw. der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Niederlassungsmitgliedstaat)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau, SOKA-Gerüstbau, SOKA-Dach, Malerkasse, EWGala u.s.w.) falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. Die Bescheinigung müss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Exemplarisch für alle Krankenkassen ist mind. eine gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung zur gesetzlichen Sozialversicherung der in Ihrem Betrieb am häufigsten besetzten Krankenkasse einzureichen. Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, dürfen die Bescheinigungen max. ein Jahr alt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung: Nachweise vergleichbarer durchgeführter Leistungen (Referenznachweise) (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Dritterklärung): Nachweise (Referenznachweise / Referenzbescheinigungen) über die Ausführung von mindestens drei Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung nach Art und Umfang vergleichbar sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung: Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (Auf Anforderung der Vergabestelle; Mittels Eigenerklärung):

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100,00

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/12/2025 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YTZ04J1E8/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YTZ04J1E8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YM0YTZ04J1E8

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/12/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 46 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gem. § 16a EU VOB/A von der Nachforderung ausgeschlossen sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungsdatum: 19/12/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Besondere Vertragsbedingungen gem. Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen - TVgG NRW (513) - Zusätzliche Vertragsbedingungen (VVB 215) - Ergänzungen Abfall (VVB 241) - Ergänzungen Datenverarbeitung (VVB 244) - Der Zuschlag kann nicht auf russische Staatsangehörige und russische Einrichtungen erteilt werden, soweit deren Beteiligung an öffentlichen Ausschreibungen gem. Verordnung (EU) 2022/576 verboten ist.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Bestimmungen der VOB/B

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ahlen, Der Bürgermeister

Registrierungsnummer: 055700004004-31001-64

Postanschrift: Westenmauer 10

Stadt: Ahlen

Postleitzahl: 59227

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de

Telefon: 000

Internetadresse: http://www.ahlen.de

Profil des Erwerbers: https://www.ahlen.de/rathaus-und-politik/veroeffentlichungen/ausschreibungen

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telefon: 000

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c22bd4cb-5983-4428-9a4d-33a6b9060ea2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/11/2025 15:47:32 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 766112-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 223/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/11/2025